

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Börsen setzen 3,4 Mrd. Euro in Zertifikaten um Starke Handelsaktivitäten der Privatanleger bei Aktienanleihen

Der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen Stuttgart und Frankfurt ging im Oktober spürbar zurück. Das Handelsvolumen sank um 14,3 Prozent auf 3,4 Mrd. Euro. Die Börsen wickelten 351.375 Kundenaufträge ab, ein Minus von 4,2 Prozent zum Vormonat. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich um 10,6 Prozent und lag bei 9.536 Euro.

Das Handelsvolumen bei den Anlagezertifikaten sank überproportional um 18,1 Prozent auf rund 2,1 Mrd. Euro. Das durchschnittliche Volumen pro Order lag bei 24.253 Euro, was einem Rückgang von 6,7 Prozent gegenüber dem Vormonat entspricht. Die Orderzahl verminderte sich um 12,2 Prozent und betrug Ende Oktober 85.269. Der Anteil der Anlagezertifikate an den Gesamtumsätzen sank von 64,5 Prozent auf 61,7 Prozent.

Das Handelsvolumen bei den Hebelprodukten wie Optionscheinen und Knock-Out Produkten verringerte sich um 7,5 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße ging um 6,3 Prozent zurück und lag bei 4.821 Euro. Die Orderzahl reduzierte sich um 1,3 Prozent auf 266.106. Der Anteil der Hebelprodukte am Gesamtvolumen stieg von 35,5 Prozent auf 38,3 Prozent im Oktober.

Neuemissionen

Im Oktober emittierten die Banken 179.958 neue Zertifikate und Hebelprodukte. Ende Oktober waren an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart insgesamt 558.715 Anlageprodukte und 440.403 Hebelprodukte gelistet. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze Oktober | 2012

- Das Handelsvolumen an den Börsen Stuttgart und Frankfurt mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten betrug im Oktober 3,4 Mrd. Euro, ein Minus von 14,3 Prozent zum Vormonat.
- Ende Oktober boten die Banken den privaten Anlegern 558.715 Anlageprodukte und 440.403 Hebelprodukte an.
- Bei den Basiswerten dominierten auch im Oktober die Indizes mit 50,7 Prozent bei den Anlagezertifikaten und mit 57,1 Prozent bei den Hebelprodukten.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel ein Anteil von 52,7 Prozent der gesamten Börsenumsätze.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Das Handelsvolumen der **Kapitalschutz-Zertifikate** verringerte sich um 20,9 Prozent auf 98,0 Mio. Euro. Dadurch reduzierte sich der Marktanteil von 3,2 Prozent auf 2,9 Prozent. Die durchschnittliche Order hatte ein Volumen von 16.736 Euro. Die Zahl der Orders sank um 16,0 Prozent auf 5.853.

Der Börsenhandel bei den **Strukturierten Anleihen** gab um 2,3 Prozent auf rund 71,3 Mio. Euro nach. Der Marktanteil stieg leicht um 0,2 Prozent auf 2,1 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 0,7 Prozent auf 23.435 Euro zu. Die Zahl der Orders betrug 3.042 und verzeichnete zum Vormonat ein Minus von 2,9 Prozent.

Die **Aktienanleihen** konnten sich gegen den allgemeinen Trend behaupten. Das Handelsvolumen lag gegenüber dem Vormonat um 8,4 Prozent höher bei 210,1 Mio. Euro. Der Marktanteil stieg von 5,0 Prozent auf 6,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße steigerte sich um 3,2 Prozent auf 18.956 Euro. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders verbesserte sich um 5,0 Prozent und betrug 11.085.

Das Handelsvolumen der **Discount-Zertifikate** betrug 713,9 Mio. Euro und lag damit rund 15,9 Prozent unter dem Niveau des Vormonats. Damit verringerte sich ihr Marktanteil um 0,4 Prozent auf 21,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 19,8 Prozent auf 34.981 Euro. Die Zahl der Orders lag bei 20.407 und verzeichnete ein Plus zum Vormonat von 4,9 Prozent.

Der Börsenumsatz bei den **Express-Zertifikaten** verringerte sich um 34,2 Prozent auf 96,8 Mio. Euro. Der Marktanteil ging von 3,8 Prozent auf 2,9 Prozent zurück. Das durchschnittliche Ordervolumen nahm um 4,1 Prozent auf 18.009 Euro ab. Die Zahl der Orders lag bei 5.376 und damit um 31,4 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Die **Bonus-Zertifikate** verzeichneten einen Umsatzrückgang von 12,8 Prozent auf 546,1 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 16,3 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen wuchs um 1,7 Prozent auf 31.600 Euro. Die Zahl der Orders nahm gegenüber September um 14,3 Prozent ab und lag bei 17.281.

Das Umsatzvolumen bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** lag mit 313,3 Mio. Euro rund 35,3 Prozent niedriger als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 9,4 Prozent nach 12,4 Prozent im September. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 23,8 Prozent auf 21.232 Euro. Es wurden 15.756 Kundenorders abgewickelt, ein Rückgang von 15,1 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Das Handelsvolumen der **Optionsscheine** betrug im Oktober 393,7 Mio. Euro nach 488,5 Mio. Euro im September. Der Marktanteil fiel von 12,5 Prozent auf 11,8 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße ging um 6,1 Prozent auf 5.642 Euro zurück. Mit 69.783 ausgeführten Kundenorders wurde der Vormonatswert um 14,2 Prozent unterschritten.

Wesentlich geringer als die sonstigen Umsätze nahmen die Handelsaktivitäten bei den **Knock-Out Produkten** ab. Der

Umsatz verminderte sich um 1,1 Prozent auf 889,1 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen konnte sich gegenüber dem September von rund 23 Prozent auf 26,5 Prozent verbessern. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 5,2 Prozent auf 4.529 Euro ab. Die Zahl der Orders stieg um 4,3 Prozent auf 196.323.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Bei den **Anlageprodukten** dominierten auch im Oktober **Indizes als Basiswert**. Der Umsatz ging um 22,9 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro zurück. Ihr Marktanteil reduzierte sich von 53,8 Prozent auf 50,6 Prozent. Bei den Express-Zertifikaten erreichten Indizes als Basiswert mit 73,0 Prozent einen besonders hohen Anteil. Bei Bonus-Zertifikaten erreichten sie einen Anteil von 64,2 Prozent, bei Index- und Partizipations-Zertifikaten lag ihr Anteil bei 77,7 Prozent.

Bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** sank das Handelsvolumen um 0,5 Prozent auf 826,5 Mio. Euro. Der Marktanteil wuchs um 3,8 Prozent auf 40,0 Prozent. Konstruktionsbedingt standen bei den Aktienanleihen Aktien als Basiswert im Vordergrund. Sie kamen hier auf einen Marktanteil von 95,4 Prozent. Bei den Discount-Zertifikaten erreichten sie 52,6 Prozent.

Bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** gingen die Umsätze im Oktober um 39,2 Prozent auf 79,0 Mio. Euro zurück. Der Marktanteil sank um 1,3 Prozent auf 3,8 Prozent. Bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten kamen sie auf 15,5 Prozent. ►►

Das Handelsvolumen der **Hebelprodukte** mit **Indizes als Basiswert** stieg um 1,8 Prozent auf 732,2 Mio. Euro. Der Marktanteil dieser Kategorie legte um 5,2 Prozent auf 57,1 Prozent zu. Bei den Optionsscheinen erreichten die Indizes einen Anteil von 49,6 Prozent am Gesamtvolumen. Bei den Knock-Out Produkten betrug der Anteil 60,4 Prozent.

Bei den Hebelprodukten hatten die **Aktien als Basiswert** ein Handelsvolumen von 342,3 Mio. Euro, ein Plus von 4,7 Prozent zum Vormonat September. Der Marktanteil weitete sich um 3,1 Prozent auf 26,7 Prozent aus. Aktienbasierte Produkte kamen bei den Optionsscheinen auf einen Anteil von 42,6 Prozent. Bei den Knock-Out Papieren wurde ein Anteil von 19,6 Prozent registriert.

Das Handelsvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichnete mit 158,9 Mio. Euro ein Minus von 41,2 Prozent. Der Marktanteil verringerte sich um 7,1 Prozent auf 12,4 Prozent. Bei den Optionsscheinen kamen Rohstoffe auf einen Marktanteil am Gesamtvolumen von 6,0 Prozent. Der Anteil der Knock-Out Produkte lag bei 6,4 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Unverändert führte die Deutsche Bank die Emittenten-Rangliste mit einem Marktanteil von 26,7 Prozent und einem Handelsvolumen von 895,0 Mio. Euro an. Es folgte die Commerzbank mit einem Marktanteil von 18,2 Prozent und Börsenumsätzen von 610,5 Mio. Euro. Auf Platz drei kam die DZ BANK mit einem Volumen von 259,7 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,8 Prozent. Platz vier belegte Goldman Sachs mit einem Marktanteil von 7,0 Prozent und einem Handelsvolumen von 233,2 Mio. Euro. Auf dem fünften Rang folgte dicht dahinter BNP Paribas mit Börsenumsätzen von 232,5 Mio. Euro und einem Marktanteil von 6,9 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im Oktober ein Handelsvolumen von 2,2 Mrd. Euro. Das entspricht einem Marktanteil von 64,9 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 217.803 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt setzte Anlage- und Hebelprodukte mit einem Volumen von 1,2 Mrd. Euro um. Ihr Marktanteil betrug damit 35,1 Prozent. Sie führte 133.572 Orders aus.

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

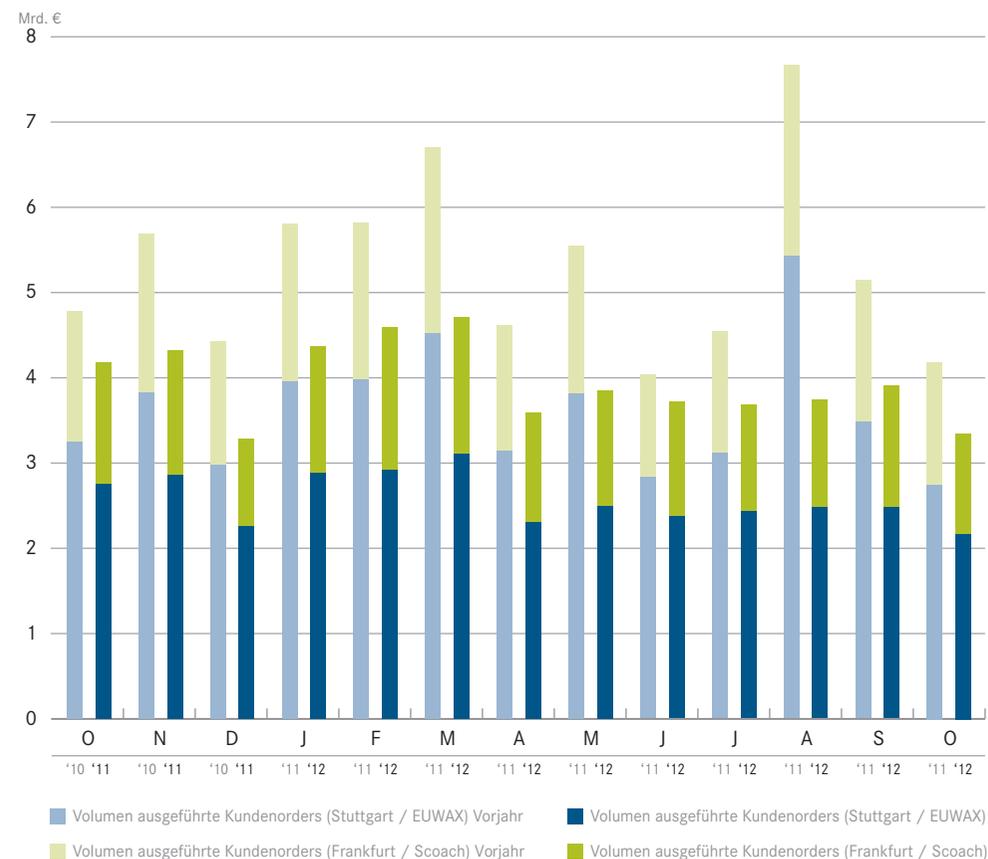
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Oktober 2012

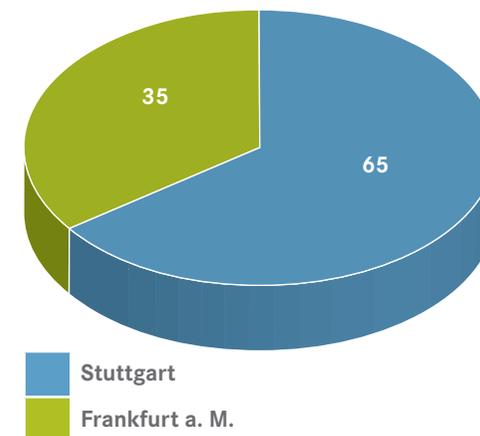
Monat	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	3.247.641.602	1.541.062.386
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383
Juli 2012	2.434.316.709	1.251.315.439	3.122.814.033	1.426.159.784
August 2012	2.479.357.463	1.270.639.267	5.443.495.010	2.243.546.712
September 2012	2.476.874.655	1.434.006.235	3.486.361.300	1.662.817.496
Oktober 2012	2.175.276.623	1.175.614.091	2.754.334.587	1.431.093.898



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Oktober 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	59.057.429	2,7%	110.186.887	9,4%	169.244.316	5,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.323.884.923	60,9%	574.894.319	48,9%	1.898.779.243	56,7%
Anlageprodukte gesamt	1.382.942.352	63,6%	685.081.206	58,3%	2.068.023.559	61,7%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	226.423.926	10,4%	167.315.623	14,2%	393.739.549	11,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	565.910.344	26,0%	323.217.263	27,5%	889.127.607	26,5%
Hebelprodukte gesamt	792.334.271	36,4%	490.532.885	41,7%	1.282.867.156	38,3%
Gesamt	2.175.276.623	100,0%	1.175.614.091	100,0%	3.350.890.714	100,0%

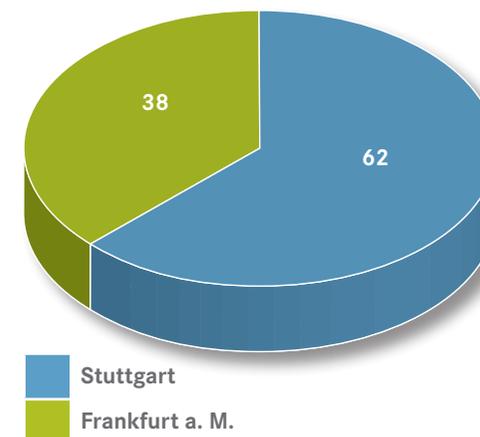
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Oktober 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	2.764	1,3%	6.131	4,6%	8.895	2,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	49.810	22,9%	26.564	19,9%	76.374	21,7%
Anlageprodukte gesamt	52.574	24,1%	32.695	24,5%	85.269	24,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	41.075	18,9%	28.708	21,5%	69.783	19,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	124.154	57,0%	72.169	54,0%	196.323	55,8%
Hebelprodukte gesamt	165.229	75,9%	100.877	75,5%	266.106	75,7%
Gesamt	217.803	100,0%	133.572	100,0%	351.375	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Oktober 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652
Juli 2012	33	9	4.099	9.284	53	23.128	54	1	32.221	92.646	161.528
August 2012	26	8	3.970	12.756	75	15.899	53	58	45.050	90.128	168.023
September 2012	20	4	7.742	15.232	75	23.185	141	141	47.916	96.274	190.730
Oktober 2012	19	7	4.754	21.182	97	19.119	59	615	36.651	97.455	179.958
1/12 - 10/12	348	87	51.456	151.165	820	233.274	631	1.683	379.624	835.263	1.654.351
1/12 - 10/12	435		439.029						379.624	835.263	1.654.351
			439.464						1.214.887	1.654.351	

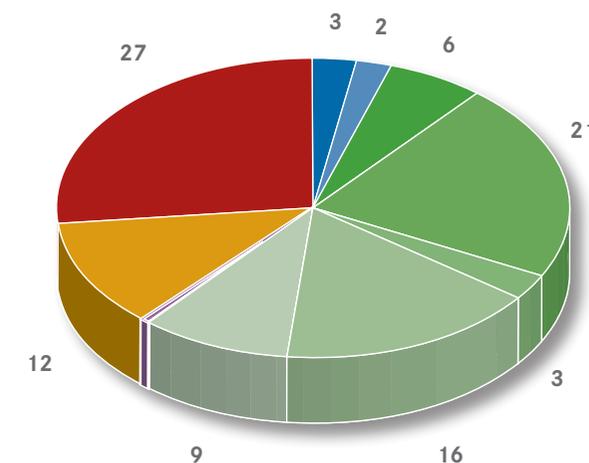
Gesamtzahl der Produkte Oktober 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
September 2012	3.449	460	52.832	174.853	2.172	176.661	4.819	1.763	345.442	189.763	952.214
Oktober 2012	3.413	460	55.485	186.533	2.139	185.197	4.846	2.330	358.416	200.299	999.118
Oktober 2012	3.873				436.530				358.416	200.299	999.118
			440.403						558.715		999.118

Umsatz nach Produktkategorien Oktober 2012

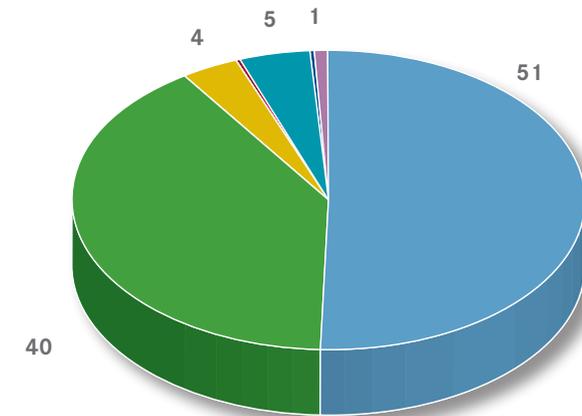
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
■ Kapitalschutz-Zertifikate	97.956.002	-20,9%	2,9%	5.853	-16,0%
■ Strukturierte Anleihen	71.288.314	-2,3%	2,1%	3.042	-2,9%
■ Aktienanleihen	210.127.349	8,4%	6,3%	11.085	5,0%
■ Discount-Zertifikate	713.865.393	-15,9%	21,3%	20.407	4,9%
■ Express-Zertifikate	96.816.961	-34,2%	2,9%	5.376	-31,4%
■ Bonus-Zertifikate	546.083.419	-12,8%	16,3%	17.281	-14,3%
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	313.291.740	-35,3%	9,4%	21.232	-23,8%
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	6.405.177	-49,5%	0,2%	320	-20,0%
■ Sonstige Zertifikate	12.189.203	-4,8%	0,4%	673	-4,5%
Anlageprodukte gesamt	2.068.023.559	-18,1%	61,7%	85.269	-12,2%
■ Optionsscheine	393.739.549	-19,4%	11,8%	69.783	-14,2%
■ Knock-Out Produkte	889.127.607	-1,1%	26,5%	196.323	4,3%
Hebelprodukte gesamt	1.282.867.156	-7,5%	38,3%	266.106	-1,3%
Gesamt	3.350.890.714	-14,3%	100,0%	351.375	-4,2%

Anteil am Gesamtvolumen



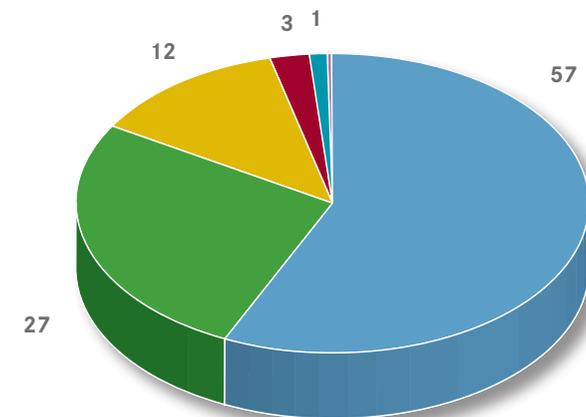
Anlageprodukte nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.047.443.823	50,6%
Aktien	826.538.342	40,0%
Rohstoffe	78.981.996	3,8%
Währungen	1.055.946	0,1%
Zinsen	92.220.545	4,5%
Fonds	9.207.625	0,4%
Sonstige	12.575.283	0,6%
Gesamt	2.068.023.559	100,0%



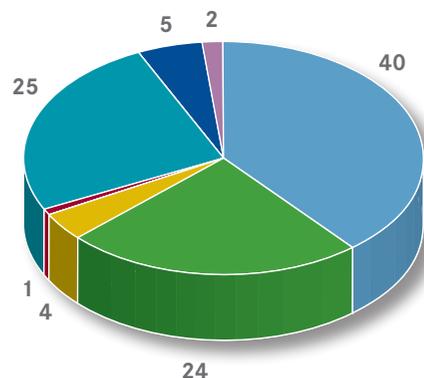
Hebelprodukte nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	732.150.813	57,1%
Aktien	342.264.971	26,7%
Rohstoffe	158.870.001	12,4%
Währungen	33.401.286	2,6%
Zinsen	16.171.965	1,3%
Fonds	7.327	0,0%
Sonstige	792	0,0%
Gesamt	1.282.867.156	100,0%



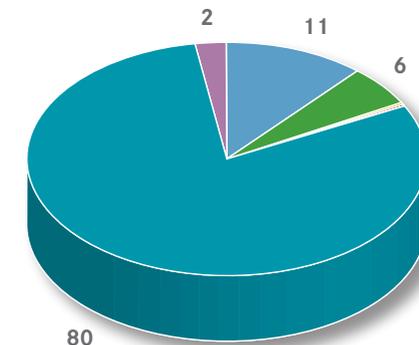
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	38.294.456	39,1%
Aktien	23.515.955	24,0%
Rohstoffe	4.018.041	4,1%
Währungen	649.006	0,7%
Zinsen	24.849.413	25,4%
Fonds	5.163.075	5,3%
Sonstige	1.466.056	1,5%
Gesamt	97.956.002	100,0%



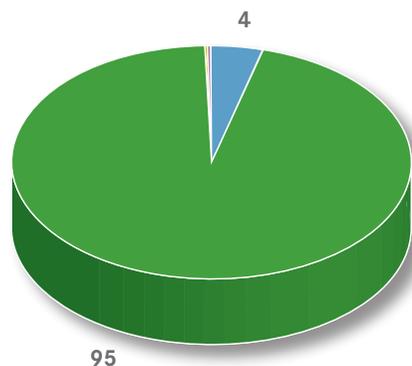
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	8.128.753	11,4%
Aktien	4.085.636	5,7%
Rohstoffe	227.304	0,2%
Währungen	158.454	0,2%
Zinsen	57.056.074	80,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	1.632.094	2,3%
Gesamt	71.288.314	100,0%



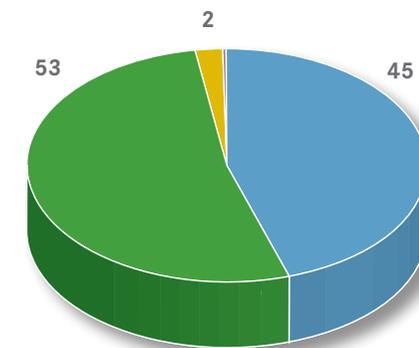
Aktiananleihen nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	9.006.186	4,3%
Aktien	200.516.029	95,4%
Rohstoffe	274.080	0,1%
Währungen	44.760	0,0%
Zinsen	50.575	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	235.721	0,1%
Gesamt	210.127.349	100,0%



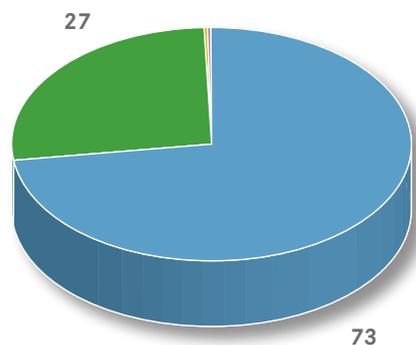
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	321.943.272	45,1%
Aktien	375.844.539	52,6%
Rohstoffe	15.847.548	2,2%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	175.247	0,0%
Sonstige	54.788	0,0%
Gesamt	713.865.393	100,0%



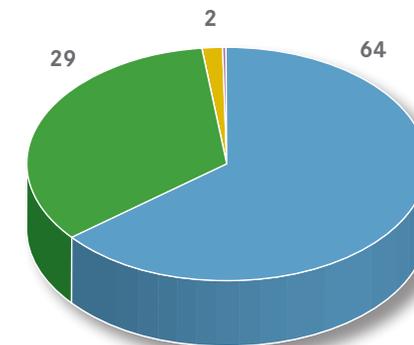
Express-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	70.645.604	73,0%
Aktien	25.707.696	26,6%
Rohstoffe	405.332	0,1%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	58.329	0,1%
Gesamt	96.816.961	100,0%



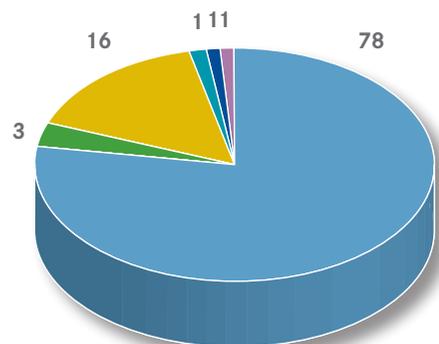
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	350.719.503	64,2%
Aktien	185.275.749	29,4%
Rohstoffe	9.510.667	1,7%
Währungen	92.340	0,0%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	317.304	0,1%
Sonstige	167.856	0,0%
Gesamt	546.083.419	100,0%



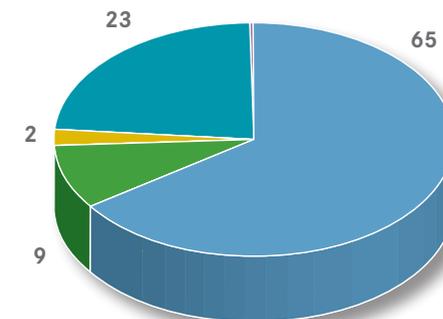
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	243.351.148	77,7%
Aktien	10.694.541	3,4%
Rohstoffe	48.568.581	15,5%
Währungen	78.788	0,0%
Zinsen	4.424.611	1,4%
Fonds	3.532.188	1,1%
Sonstige	2.641.883	0,8%
Gesamt	313.291.740	100,0%



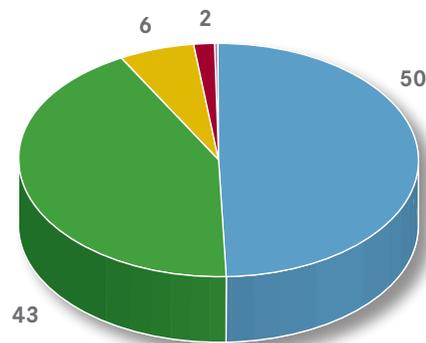
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	4.182.158	65,3%
Aktien	581.348	9,1%
Rohstoffe	130.442	2,0%
Währungen	0	0,0%
Zinsen	1.497.768	23,4%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	13.460	0,2%
Gesamt	6.405.177	100,0%



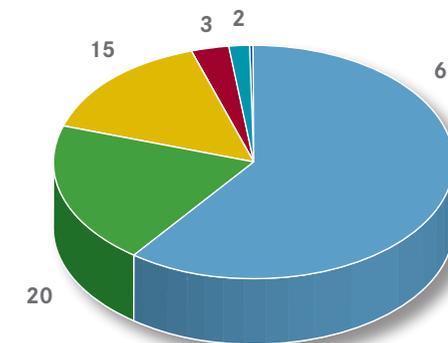
Optionsscheine nach Basiswerten Oktober 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	195.184.748	49,6%
Aktien	167.626.138	42,6%
Rohstoffe	23.568.921	6,0%
Währungen	7.358.950	1,9%
Zinsen	0	0,0%
Fonds	0	0,0%
Sonstige	792	0,0%
Gesamt	393.739.549	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Oktober 2012

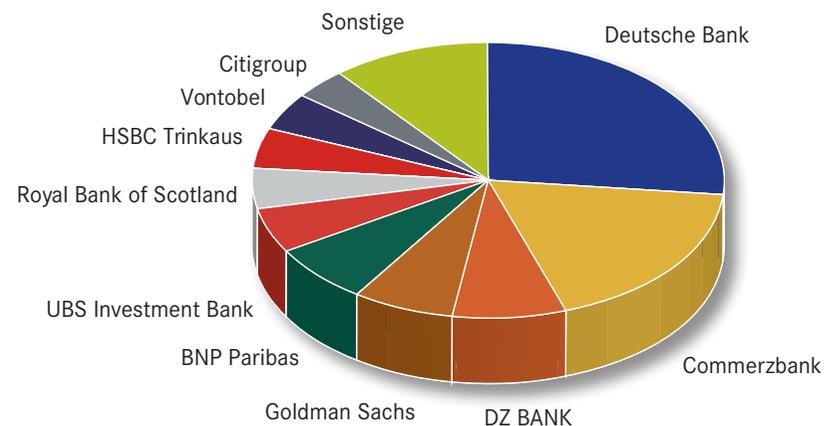
Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	536.966.065	60,4%
Aktien	174.638.834	19,6%
Rohstoffe	135.301.080	15,2%
Währungen	26.042.336	2,9%
Zinsen	16.171.965	1,8%
Fonds	7.327	0,0%
Sonstige	0	0,0%
Gesamt	889.127.607	100,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Oktober 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	895.049.674	26,71%
2. Commerzbank	610.469.170	18,22%
3. DZ BANK	259.653.324	7,75%
4. Goldman Sachs	233.188.973	6,96%
5. BNP Paribas	232.454.175	6,94%
6. UBS Investment Bank	175.776.562	5,25%
7. Royal Bank of Scotland	159.701.466	4,77%
8. HSBC Trinkaus	156.587.764	4,67%
9. Vontobel	146.001.783	4,36%
10. Citigroup	122.824.641	3,67%
11. Landesbank BW	68.172.085	2,03%
12. Société Générale	67.114.137	2,00%
13. Unicredit	62.125.702	1,85%
14. Landesbank Berlin	30.073.885	0,90%
15. Helaba	20.562.333	0,61%
16. Barclays Bank	20.402.307	0,61%
17. WGZ BANK	13.666.132	0,41%
18. Credit Suisse	13.427.028	0,40%
19. Lang & Schwarz	10.479.369	0,31%
20. Raiffeisen Centrobank	8.082.805	0,24%
21. ING Bank	7.319.834	0,22%
22. EFG Financial Products	5.160.427	0,15%
23. SEB	3.630.131	0,11%
24. Morgan Stanley	3.223.999	0,10%
25. Deutsche Postbank	3.125.998	0,09%
26. Santander Financial Products Plc.	2.992.552	0,09%
27. Bayerische Landesbank	2.958.239	0,09%
28. Merrill Lynch	2.793.067	0,08%
29. Erste Abwicklung	2.247.063	0,07%
30. Interactive Brokers	1.825.564	0,05%
31. J.P. Morgan	1.533.940	0,05%
32. Rabobank	1.484.235	0,04%
33. Erste Bank	1.050.481	0,03%
34. DWS GO	1.035.475	0,03%
35. Allegro	810.682	0,02%

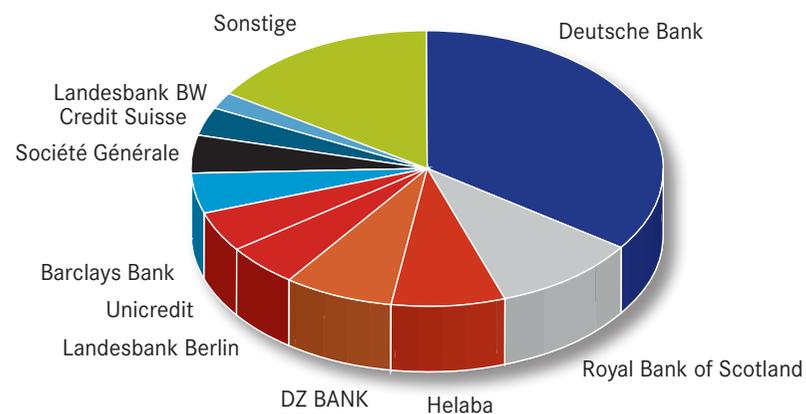
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36. Macquarie	616.282	0,02%
37. Platino S.A.	508.873	0,02%
38. Oesterreichische Volksbanken AG	434.693	0,01%
39. Deka Bank	432.393	0,01%
40. Palladium Securities S.A.	413.998	0,01%
41. Mozaic	306.866	0,01%
42. Exane Finance S.A.	280.844	0,01%
43. Alceda Star S.A.	180.306	0,01%
44. Credit Agricole	172.736	0,01%
45. Eigenemission	148.048	0,00%
46. SecurAsset S.A.	121.841	0,00%
47. L-Bonds plus Limited	107.547	0,00%
48. HT-Finanzanlage Ltd	56.078	0,00%
49. Nomura	32.627	0,00%
50. Bank of America	29.354	0,00%
51. Codeis Securities S.A.	24.074	0,00%
52. Custom Markets Securities	10.260	0,00%
53. Sal. Oppenheim	4.646	0,00%
54. AIV S.A.	4.249	0,00%
Gesamt	3.350.890.714	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Oktober 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	58.774.636	34,73%
2. Royal Bank of Scotland	17.195.321	10,16%
3. Helaba	13.178.298	7,79%
4. DZ BANK	12.583.054	7,43%
5. Landesbank Berlin	8.460.285	5,00%
6. Unicredit	7.964.908	4,71%
7. Barclays Bank	7.851.242	4,64%
8. Société Générale	7.514.285	4,44%
9. Credit Suisse	5.847.480	3,46%
10. Landesbank BW	3.454.916	2,04%
11. Deutsche Postbank	3.125.998	1,85%
12. Morgan Stanley	2.911.148	1,72%
13. SEB	2.767.688	1,64%
14. UBS Investment Bank	2.397.493	1,42%
15. Commerzbank	2.140.449	1,26%
16. WGZ BANK	1.952.328	1,15%
17. Santander Financial Products Plc.	1.494.784	0,88%
18. Rabobank	1.129.473	0,67%
19. Goldman Sachs	1.049.457	0,62%
20. BNP Paribas	1.036.975	0,61%
21. Erste Abwicklung	895.005	0,53%
22. Vontobel	848.143	0,50%
23. Merrill Lynch	593.873	0,35%
24. Allegro	573.502	0,34%
25. ING Bank	556.629	0,33%
26. Bayerische Landesbank	484.345	0,29%
27. J.P. Morgan	443.077	0,26%
28. Palladium Securities S.A.	413.998	0,24%
29. Mozaic	306.866	0,18%
30. EFG Financial Products	258.622	0,15%
31. Citigroup	246.639	0,15%
32. Raiffeisen Centrobank	240.131	0,14%
33. SecurAsset S.A.	121.841	0,07%

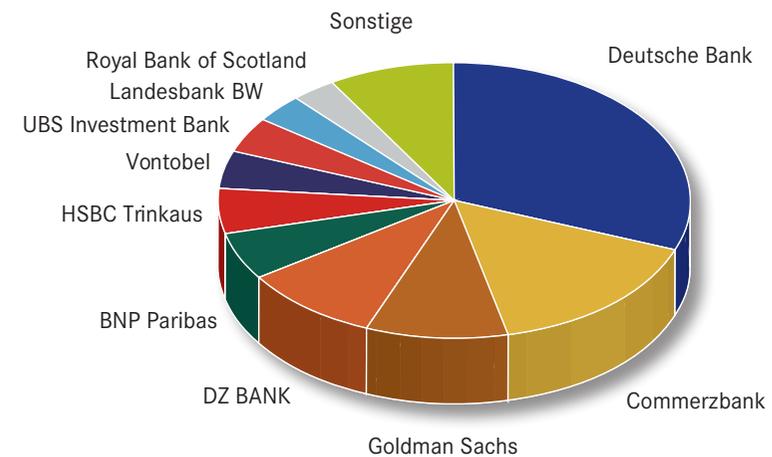
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Deka Bank	109.815	0,06%
35. L-Bonds plus Limited	107.547	0,06%
36. HT-Finanzanlage Ltd	50.643	0,03%
37. Erste Bank	44.847	0,03%
38. Credit Agricole	35.656	0,02%
39. Bank of America	29.354	0,02%
40. Codeis Securities S.A.	24.074	0,01%
41. HSBC Trinkaus	15.084	0,01%
42. Custom Markets Securities	10.260	0,01%
43. DWS GO	3.103	0,00%
44. Nomura	1.047	0,00%
Gesamt	169.244.316	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Oktober 2012

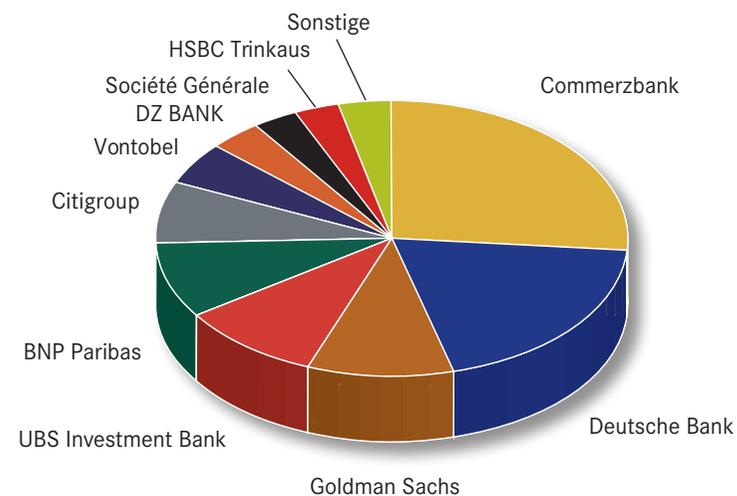
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Deutsche Bank	589.369.689	31,04%
2. Commerzbank	296.240.287	15,60%
3. Goldman Sachs	181.046.059	9,53%
4. DZ BANK	179.032.885	9,43%
5. BNP Paribas	106.526.287	5,61%
6. HSBC Trinkaus	99.636.929	5,25%
7. Vontobel	84.682.508	4,46%
8. UBS Investment Bank	79.331.433	4,18%
9. Landesbank BW	64.717.169	3,41%
10. Royal Bank of Scotland	56.803.036	2,99%
11. Unicredit	33.658.646	1,77%
12. Société Générale	32.324.799	1,70%
13. Landesbank Berlin	17.764.799	0,94%
14. Citigroup	13.181.298	0,69%
15. WGZ BANK	11.713.804	0,62%
16. Barclays Bank	11.073.644	0,58%
17. Credit Suisse	7.579.548	0,40%
18. Helaba	7.381.004	0,39%
19. Raiffeisen Centrobank	5.768.622	0,30%
20. EFG Financial Products	4.901.806	0,26%
21. Bayerische Landesbank	2.473.894	0,13%
22. Merrill Lynch	2.199.194	0,12%
23. Santander Financial Products Plc.	1.497.768	0,08%
24. Erste Abwicklung	1.352.058	0,07%
25. Lang & Schwarz	1.330.790	0,07%
26. J.P. Morgan	1.090.863	0,06%
27. DWS GO	1.032.372	0,05%
28. SEB	862.443	0,05%
29. Erste Bank	841.028	0,04%
30. Macquarie	540.937	0,03%
31. Platino S.A.	508.873	0,03%
32. Oesterreichische Volksbanken AG	434.693	0,02%
33. Rabobank	354.762	0,02%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
34. Deka Bank	322.578	0,02%
35. Morgan Stanley	312.851	0,02%
36. Exane Finance S.A.	280.844	0,01%
37. Allegro	237.180	0,01%
38. Alceda Star S.A.	180.306	0,01%
39. Credit Agricole	137.081	0,01%
40. Nomura	31.580	0,00%
41. ING Bank	8.567	0,00%
42. HT-Finanzanlage Ltd	5.435	0,00%
43. Sal. Oppenheim	4.646	0,00%
44. AIV S.A.	4.249	0,00%
Gesamt	1.898.779.243	100,00%



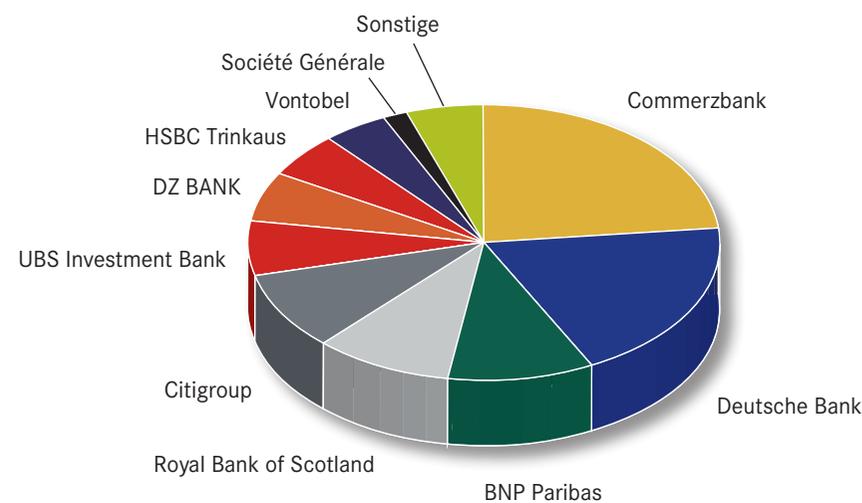
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Oktober 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Commerzbank	104.404.336	26,52%
2. Deutsche Bank	76.696.290	19,48%
3. Goldman Sachs	39.721.544	10,09%
4. UBS Investment Bank	37.399.635	9,50%
5. BNP Paribas	35.197.893	8,94%
6. Citigroup	28.155.797	7,15%
7. Vontobel	20.540.020	5,22%
8. DZ BANK	14.259.801	3,62%
9. Société Générale	11.771.402	2,99%
10. HSBC Trinkaus	11.643.882	2,96%
11. Unicredit	10.949.403	2,78%
12. Royal Bank of Scotland	1.894.170	0,48%
13. Lang & Schwarz	346.653	0,09%
14. Raiffeisen Centrobank	335.369	0,09%
15. Interactive Brokers	192.334	0,05%
16. Eigenemission	148.048	0,04%
17. Macquarie	75.345	0,02%
18. Erste Bank	7.625	0,00%
Gesamt	393.739.549	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Oktober 2012

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1. Commerzbank	207.684.097	23,36%
2. Deutsche Bank	170.209.059	19,14%
3. BNP Paribas	89.693.020	10,09%
4. Royal Bank of Scotland	83.808.938	9,43%
5. Citigroup	81.240.906	9,14%
6. UBS Investment Bank	56.648.002	6,37%
7. DZ BANK	53.777.585	6,05%
8. HSBC Trinkaus	45.291.869	5,09%
9. Vontobel	39.931.113	4,49%
10. Société Générale	15.503.650	1,74%
11. Goldman Sachs	11.371.913	1,28%
12. Unicredit	9.552.744	1,07%
13. Lang & Schwarz	8.801.926	0,99%
14. ING Bank	6.754.638	0,76%
15. Landesbank Berlin	3.848.801	0,43%
16. Raiffeisen Centrobank	1.738.684	0,20%
17. Interactive Brokers	1.633.230	0,18%
18. Barclays Bank	1.477.421	0,17%
19. Erste Bank	156.981	0,02%
20. Helaba	3.032	0,00%
Gesamt	889.127.607	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.